FDP Eschborn

ESCHBORNS FREIE DEMOKRATEN DANKEN HEINZ O. CHRISTOPH

23.06.2020

Am vergangenen Dienstag, dem 16.06.2020, erklärte Heinz O. Christoph seinen Rückzug aus dem Magistrat. Der Stadtrat a.D. und langjährige ehrenamtliche Gründezernent, der kürzlich erst seinen 70. Geburtstag beging, zieht sich nach rund 21 Jahren Magistratsmitgliedschaft aus dem aktiven politischen Tagesgeschäft zurück.

Schon zu Beginn der Wahlperiode teilte Christoph parteiintern mit, dass er nicht die gesamte Laufzeit als Stadtrat und ggfs. Gründezernent zur Verfügung stünde, auch um mit Blick auf die Kommunalwahl im März 2021 einen besseren personellen Übergang zu gewährleisten.

Die FDP Eschborn freut sich, dass seine Nachfolge durch seine Tochter Dr. Annette Christoph, Juristin und bisherige Stadtverordnete, bestens geregelt werden konnte. Sie wird sich nun bis zur Kommunalwahl ins Magistratsgeschäft einarbeiten. Für Annette Christoph wiederum rückt Landwirt Torsten Kunz ins Stadtparlament auf und wird die sechsköpfige Fraktion der Freien Demokraten wieder komplettieren.

Unter Christophs Federführung wurde Eschborn zu einer „grünen“ Vorzeigestadt. Inzwischen nennt die Stadt weit über 8.000 Straßenbegleitbäume ihr Eigen. Darüber hinaus war es Christophs Idee, den Skulpturenpark in Niederhöchstadt anzulegen – teils gegen heftige Widerstände. Ebenso fallen in Christophs Amtszeiten die Erweiterung und Verschönerung der „Grünen Achse Westerbach“, die Anlage von zahlreichen Blühstreifen, die Öffnung und der Anschluss der Alten Mühle an die Grüne Achse, die Renaturierung des Westerbachs, sowie die Vorbereitung, den Eschborner Wald (oberhalb des Kronberger Schwimmbades) zukünftig weniger stark zu bewirtschaften und auf diese Weise partiell einen reinen Naturwald entstehen zu lassen. Nach dem Motto „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ war es immer auch Christophs Ansinnen, Eschborn nicht nur als

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=499

Wirtschaftsstandort zu fördern, sondern auch als Kunst- und Skulpturenstadt einen Namen zu geben.

Ähnlich wie Bürgermeister a.D. Mathias Geiger, war auch Christoph jederzeit für die Bürgerinnen und Bürger Eschborns persönlich ansprechbar und konnte vielfach „auf kurzem Dienstweg“ helfen und die Anliegen der Bevölkerung umsetzen. „Wir danken Heinz Christoph für seinen langjährigen und vorbildlichen Einsatz. Zweifellos ist das Wirken Christophs zum Wohle der Stadt auch ein Aushängeschild für die FDP Eschborn“, dankt der Parteivorsitzende Christoph Ackermann und erinnert daran, dass Christoph bei der Kommunalwahl 2016 über alle Parteien hinweg die meisten Einzelstimmen holen konnte.

Im März 1964 entschied sich Christoph für eine Mitgliedschaft bei der FDP. Seit nunmehr 56 Jahren ist Christoph prägendes Mitglied der Partei, wie bereits viele Jahrzehnte sein Vater Oswald Christoph. Gemeinsam bringen es die beiden auf ca. 52 Jahre ununterbrochene Magistrats- und Gemeindevorstandsmitgliedschaft mit ca. 2.500 Sitzungen. Bis auf zwei Ausnahmen nie gefehlt zu haben, ist sicherlich ein bundesweiter Rekord.

Daneben ist Christoph in vielen Eschborner Vereinen etabliert. Er ist Gründungsmitglied der Drehorgelfreunde Eschborn, des Fördervereins Arboretum, des Haus- und Grundbesitzervereins Eschborn und des Golfclub Eschborn 1990. Daneben ist er seit vielen Jahrzehnten Mitglied des Turnvereins Eschborn TVE und seit fast 30 Jahren ist Christoph Ortsgerichtsmitglied und stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher.

„Wir hoffen sehr, dass uns „HOC“ noch lange im Parteivorstand erhalten bleibt, sein Wissen und seine Erfahrungen einbringt und die Geschicke der Partei weiterhin aktiv mitgestaltet“, so Ackermann abschließend.

Eschborn, 22.06.2020

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=499